

**ZUR INFORMATION**

NEUNTER PUNKT DER TAGESORDNUNG

Verwendung des Überschusses von 2000-01

1. Auf seiner 285. Tagung (November 2002) genehmigte der Verwaltungsrat im Rahmen der ihm von der Internationalen Arbeitskonferenz erteilten Befugnis¹ Vorschläge zu Bewilligungen aus dem Überschuß 2000-01. Bei der Diskussion² erklärte das Amt, es werde Finanzinformationen und einen Ergebnisrahmen für alle neuen Bewilligungen in dem in Anhang III der Vorlage GB.285/PFA/9 verwendeten Format vorlegen.
2. Entsprechend dieser Zusage enthält diese Vorlage eine aktuelle Fassung der Finanzinformationen und des Ergebnisrahmens für alle neuen Bewilligungen. Diese Informationen werden durch die Anhänge I und II ergänzt. Anhang I gibt einen Überblick über Bewilligungen im Rahmen des Überschusses 2000-01 bis zum 31. August 2005. Anhang II enthält den Ergebnisrahmen für alle neuen Bewilligungen seit der letzten Berichterstattung im November 2004.

Stand der Bewilligungen und der Durchführung

3. Bis zum 31. August 2005 hat das Amt 48.879.339 US-Dollar oder 95,2 Prozent des Gesamtüberschusses 2000-01 für vom Verwaltungsrat im November 2002 genehmigte Zwecke bewilligt. Die Bewilligung erfolgt jeweils durch den Generaldirektor nach sorgfältiger Beurteilung der Anlage der betreffenden Projekte in Gestalt ergebnisorientierter Planungsnormen und -verfahren und der Übereinstimmung mit Prioritäten und Erfordernissen der Mitgliedsgruppen.
4. Wie in Anhang I gezeigt, waren zum 31. August 2005 noch 2,4 Millionen US-Dollar (4,8 Prozent des Gesamtbetrags) des Überschusses 2000-01 nicht bewilligt. Diese Nicht-Bewilligungen betrafen in erster Linie den Bereich Regionaldienste, Krisenreaktion und Managementaufgaben. Vorschläge zur Verwendung dieses verbleibenden Betrags befinden sich kurz vor dem Abschluß.

¹ Provisional Record Nr. 119, Internationale Arbeitskonferenz, 90. Tagung, Genf, 2002.

² GB.283/9/1; GB.285/10/1.

5. Die Durchführungsraten im Rahmen des Überschusses 2000-01 sind weiterhin global zufriedenstellend und erreichten Ende August 2005 66,7 Prozent³ der Bewilligungen. Diese Rate wäre noch höher, wenn die Durchführung auch die dem Gebäude- und Einrichtungsfonds und dem Fonds für Informationstechnologiesysteme übertragenen Beträge umfaßte. Sowohl die Bewilligungen als auch die Ausgaben erfolgten jedoch etwas langsamer, da deutlich wurde, daß die 2006 zur Verfügung stehenden Mittel aus dem ordentlichen Haushalt geringer als zunächst vorgeschlagen sein würden. Mehrere Einheiten haben Verlängerungen ihrer ursprünglichen Ausgabenpläne erbeten, um die Erbringung ihrer Dienstleistungen über einen längeren Zeitraum ausdehnen zu können.
6. Der dem Verwaltungsrat im März jedes Jahres vorgelegte Bericht über die Programmdurchführung enthält Informationen über die Durchführung der aus dem Überschuß 2000-01 finanzierten Arbeiten. Er weist auf die Fortschritte der Projekte hin und erläutert ihren Beitrag zu den im Rahmen des Programms und Haushalts laufenden und geplanten Tätigkeiten.

Wesentliche Verwendungsposten des Überschusses von 2000-01 (Bewilligungen in diesem Berichtszeitraum)

7. In hohem Maß beeinflußt wurden die Bewilligungen für diesen Berichtszeitraum durch das Erdbeben und den Tsunami in Asien; die Unterstützung für das Außerordentliche Gipfeltreffen der Afrikanischen Union über Beschäftigung und Armutsbekämpfung in Afrika und seiner Folgemaßnahmen; die Interamerikanische Agenda für menschenwürdige Arbeit und Entwicklung in Lateinamerika und der Karibik; IAO-Tätigkeiten in Myanmar und die externe Kommunikation. Anhang II enthält die Einzelheiten der Bewilligungen.
8. Es wurde eine begrenzte Zahl interner Mittelübertragungen von einem Projekt zu einem anderen genehmigt, um, wie in Anhang II erläutert, auf Notstandserfordernisse zu reagieren. So beläuft sich beispielsweise die Gesamtbewilligung für Reaktionen auf das Erdbeben und den Tsunami auf 456.000 US-Dollar: Übertragungen vom Haushaltsposten Reaktion auf Krisen und Notstandssituationen (153.000 US-Dollar aus den noch nicht bewilligten Mitteln und 30.000 US-Dollar aus nicht verwendeten Mitteln für die Solomon-Inseln) und vom Haushaltsposten Regionaldienste (233.000 US-Dollar aus den noch nicht bewilligten Mitteln und 40.000 US-Dollar aus nicht ausgegebenen Mitteln für Projekte in China).

Genf, 10. Oktober 2005

Zur Information

³ Diese Durchführungsrate (Ausgaben gegen Bewilligungen) wurde ohne Berücksichtigung des Betrags von 7.750.000 US-Dollar berechnet, der auf den Gebäude- und Einrichtungsfonds und den Fonds für Informationstechnologiesysteme übertragen wurde.

Anhang I

Posten	Bewilligte Mittel	Gesamtbewilligung und zweckgebundene Beträge in GB.291/PFA/7 (Stand 31. August 2004)	Einsparungen gegenüber früherer Bewilligung ⁴ (Stand 31. August 2005)	Neue Bewilligung (Stand 31. August 2005)	Gesamtbewilligung	Differenz zur Bewilligung
Weltkommission für die soziale Dimension der Globalisierung	2.800.000	2.800.000		–	2.800.000	0
Internationale Arbeitsnormen	2.900.000	2.899.672		–	2.899.672	328
Reaktion auf Krisen und Notstandssituationen	8.000.000	6.970.903	-126.354	444.000	7.288.549	711.451
Sicherheit des Personals	3.450.000	3.450.000		–	3.450.000	0
Investitionen in Managementkapazitäten	6.000.000	5.366.960	-274.643	265.504	5.357.821	642.179
Regionaldienste	10.000.000	5.763.740	-105.400	3.274.957	8.933.297	1.066.703
Statistik	2.000.000	1.490.000		510.000	2.000.000	0
Gleichstellung der Geschlechter	2.000.000	1.590.000		410.000	2.000.000	0
Externe Kommunikation	3.500.000	2.452.036		1.047.964	3.500.000	0
Dreigliedrigkeit und sozialer Dialog	2.900.000	2.900.000		–	2.900.000	0
Zwischensumme	43.550.000	35.683.311	-506.397	5.952.425	41.129.339	2.420.661
Übertragung auf den Gebäude- und Einrichtungsfonds ⁵	2.750.000	2.750.000			2.750.000	0
Übertragung auf den Fonds für Informationstechnologiesysteme ⁶	5.000.000	5.000.000			5.000.000	0
Insgesamt	51.300.000	43.433.311		5.952.425	48.879.339	2.420.661

⁴ Einige Bewilligungen sind geringer als die zweckgebundenen Beträge, wenn es möglich war, Ergebnisse mit geringeren Mitteln zu erzielen.

⁵ Die Verwendung der Mittel des Gebäude- und Einrichtungsfonds und des Fonds für Informationstechnologiesysteme erfordert die Genehmigung durch den Verwaltungsrat.

Anhang II

Ergebnisorientierte Informationen für neue Bewilligungen aus dem Überschuß von 2000-01

In diesem Anhang wird der Ergebnisrahmen für alle seit der letzten Berichterstattung im November 2004 neuen oder geänderten Bewilligungen erläutert. Komplementarität und Kohärenz zwischen der aus dem ordentlichen Haushalt, aus Sondermitteln und aus dem Überschuß finanzierten Arbeit sind entscheidende Kriterien bei der Bewertung. Bei jedem der nachstehenden Posten wird auf die einschlägigen Absätze und Textkästen im Programm und Haushalt für 2004-05 verwiesen. Sachliche Informationen über die erzielten Fortschritte enthält der dem Verwaltungsrat im März jeden Jahres vorgelegte Bericht über die Programmdurchführung.

Internationale Arbeitsnormen

Ziele, Indikatoren und Zielvorgaben können GB.285/PFA/9 und GB.288/PFA/8 (&Corr.) entnommen werden.

Neue Zielvorgaben und Bewilligungen	Zeitlicher Rahmen	Bewilligung	Maßgebende(s) operative(s) Ziel(e)	Verweis auf Programm und Haushalt 2004-05
<p><i>Myanmar:</i> Gemäß der mit den Behörden Myanmars im März 2002 erzielten Einigung soll das Projekt die Behörden bei ihren Bemühungen unterstützen, die unverzügliche und wirksame Beseitigung der Zwangsarbeit sicherzustellen.</p> <p>In diesem Berichtszeitraum kam es zu mehreren internen Mittelübertragungen von früheren Bewilligungen aus dem Überschuß für Internationale Arbeitsnormen, um Kosten der IAO-Tätigkeiten in Myanmar zu decken. Dadurch erhöhte sich die gesamte Unterstützung aus dem Überschuß von 300.000 US-Dollar auf 836.000 US-Dollar.</p>	Ende 2005		1c: Normenarbeit	Absatz 158 bis 159 und Textkasten nach Absatz 159
Insgesamt				Keine Netto-Veränderung

Reaktion auf Krisen und Notstandssituationen

Ziele, Indikatoren und Zielvorgaben können GB.285/PFA/9 und GB.288/PFA/8 (&Corr.) entnommen werden.

Neue Zielvorgaben und Bewilligungen	Zeitlicher Rahmen	Bewilligung	Maßgebende(s) operative(s) Ziel(e)	Verweis auf Programm und Haushalt 2004-05
Afrika				
<p><i>Sudan:</i> Unterstützung der Friedensentwicklung nach Konflikt und Strategiepapier zur Armutsverminderung (PRSP) in Sudan (im Rahmen der Folgemaßnahmen zum Außerordentlichen Gipfeltreffen der Afrikanischen Union über Armutsbekämpfung und Beschäftigung in Ouagadougou).</p> <p>Das Projekt trägt zu den folgenden Ergebnissen bei:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aspekte der menschenwürdigen Arbeit und Beschäftigung werden mit IAO-Unterstützung in nationale Armutsverminderungsstrategien, einschließlich PRSPs, voll integriert. • Die Kapazitäten der Mitgliedsgruppen werden sowohl technisch als auch in Gestalt der Förderungsarbeit gestärkt. • Die IAO arbeitet mit anderen VN-Stellen zusammen und Sondermittel werden mobilisiert. 	Ende 2005	110.000	<p>2a: Unterstützung der Beschäftigungspolitik</p> <p>2b: Kenntnisse, Fertigkeiten und Beschäftigungsfähigkeit</p>	Absätze 170, 171, 192 & 194
Arabische Staaten				
<p><i>Palästina:</i> Der Palästinensische Allgemeine Gewerkschaftsbund wird gestärkt, um wirksam an der dreigliedrigen Beschäftigungsentwicklungsarbeit teilnehmen zu können (Kostenteilung mit Regionaldiensten)</p>	Ende 2005	51.500	4a: Sozialpartner	Absätze 194 & 253
Asien				
<p><i>Bangladesch:</i> Sanierung und Neubeginn flutgeschädigter Mikro-Unternehmen in Bangladesch</p> <p>Konkrete Ergebnisse u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 800 Handwebeinheiten haben ihren Betrieb wieder aufgenommen, und bis Ende 2005 werden 12.000 Arbeitsplätze geschaffen worden sein. 	Ende 2005	54.500	2c: Schaffung von Beschäftigungsmöglichkeiten	Absätze 192, 193 & 194
<p><i>Afghanistan:</i> Verstärkung des IAO-Programms in Afghanistan zur Entwicklung der Kapazitäten der Mitgliedsgruppen für verbesserte Organisationsstrukturen, sozialen Dialog und Beschäftigungsförderung für verletzte Gruppen (Frauen und Behinderte).</p>	Ende 2005	75.000	2c: Schaffung von Beschäftigungsmöglichkeiten	Absätze 192, 193 & 194

Neue Zielvorgaben und Bewilligungen	Zeitlicher Rahmen	Bewilligung	Maßgebende(s) operative(s) Ziel(e)	Verweis auf Programm und Haushalt 2004-05
<p><i>Reaktion auf Erdbeben-Tsunami im Indischen Ozean</i></p> <p>Die Reaktion der IAO für die vom Tsunami betroffenen Menschen stützt sich auf das anerkannte Erfordernis frühzeitiger Planungen und Aktionen zur Schaffung von Beschäftigungsmöglichkeiten und zur Entwicklung neuer Formen, einen Lebensunterhalt zu verdienen. Ziel ist, die Schaffung von Arbeitsplätzen zu einem unauflösbaren Bestandteil humanitärer und dem Wiederaufbau dienender Hilfsmaßnahmen zu machen.</p> <p>Konkrete Ergebnisse u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zentrum für Notstands-Beschäftigungsdienste in Aceh (Indonesien). • IAO-Landesstrategie in Indonesien, Sri Lanka und Indien. • Projektvorschläge für Geberunterstützung. • Programm für schnelle Wiedergewinnung von Einkommen in Sri Lanka. • Bericht über die Veranschlagung von Schäden und Erfordernissen (Indien). <p>Mit Mitteln aus dem Überschuß 2000-01 und anderen Beiträgen aus dem ordentlichen Haushalt der IAO hat die IAO mit den Landesteams der Vereinten Nationen (UNCTs), der Regierung und Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden in verwüsteten Ländern zusammengearbeitet und verschiedene Sondermittel für Tätigkeiten nach dem Tsunami in betroffenen Ländern (Indonesien, Sri Lanka, Indien und Thailand) umleiten und mobilisieren können, vor allem in den Bereichen Beschäftigungsförderung, Berufsbildung und Kampf gegen Kinderarbeit.</p> <p>Die umgeleiteten oder neu mobilisierten Sondermittel belaufen sich auf 11.500.000 US-Dollar. Über 28.000.000 US-Dollar wird gegenwärtig verhandelt.</p>	Ende 2005	153.000	2c: Schaffung von Beschäftigungsmöglichkeiten	Absätze 192, 193 & 194
Insgesamt		444.000		

Sicherheit des Personals

Ziele, Indikatoren und Zielvorgaben können GB.285/PFA/9 und GB.288/PFA/8 (&Corr.) entnommen werden.

Neue Zielvorgaben und Bewilligungen	Zeitlicher Rahmen	Bewilligung	Maßgebende(s) operative(s) Ziel(e)	Verweis auf Programm und Haushalt 2004-05
Es erfolgte eine Übertragung von dem Posten Investitionen in Managementkapazitäten auf den Posten Sicherheit des Personals, um Personalausbildungsmaterial zu entwickeln und zu verbreiten und die Personalausbildung in Sicherheitsfragen abzuschließen. Konkrete Ergebnisse u.a.:		265.504	Leitung, Unterstützung und Management	Absatz 301
<ul style="list-style-type: none"> • Sicherheitsausbildung für Linienmanager in der Zentrale und für Leiter von Außenämtern • Regionale/subregionale Arbeitstagen über Sicherheitsfragen. 				
Insgesamt		265.504		

Regionaldienste

Ziele, Indikatoren und Zielvorgaben können GB.285/PFA/9 und GB.288/PFA/8 (&Corr.) entnommen werden.

Neue Zielvorgaben und Bewilligungen	Zeitlicher Rahmen	Bewilligung	Maßgebende(s) operative(s) Ziel(e)	Verweis auf Programm und Haushalt 2004-05
Afrika				
<i>Regional:</i> Unterstützung des Außerordentlichen Gipfeltreffens der Afrikanischen Union über Beschäftigung und Armutsbekämpfung und seiner Folgemaßnahmen Das Außerordentliche Gipfeltreffen bedeutet ein Plattform für einen regionalen Konsens über eine Beschäftigungsagenda für Afrika zur Verminderung der Armut, die zur Ausarbeitung/ Annahme neuer Grundsatzmaßnahmen auf nationaler, subregionaler und regionaler Ebene führen wird. Die Unterstützung der Initiative der Afrikanischen Union erfolgte in Gestalt technischer Beiträge und der Erleichterung der Teilnahme von IAO-Mitgliedsgruppen am Gipfel. Konkrete Ergebnisse u.a.:	Ende 2005	733.903	Gemeinsame Grundsatzpolitische Ziele: Verminderung der Armut und soziale Einbeziehung	Absatz 276
<ul style="list-style-type: none"> • Sozialpartner sind in der Lage, Folgemaßnahmen zu den Beschlüssen des Gipfels zu treffen, und wirken an den Verfahren und Einrichtungen zur Durchführung der Folgemaßnahmen des Gipfels mit. 				

Neue Zielvorgaben und Bewilligungen	Zeitlicher Rahmen	Bewilligung	Maßgebende(s) operative(s) Ziel(e)	Verweis auf Programm und Haushalt 2004-05
<ul style="list-style-type: none"> Das Regionalamt ist in der Lage, Folgemaßnahmen zu den Beschlüssen des Gipfels zu treffen, und ist an den Verfahren und Einrichtungen der Folgemaßnahmen zum Gipfel beteiligt, um sicherzustellen, daß menschenwürdige Arbeit ein Schlüsselement der Beschäftigungs- und Armutsverminderungsstrategien auf nationaler, subregionaler und kontinentaler Ebene bildet. 	Ende 2005	725.430	Gemeinsame grundsatzpolitische Ziele: Verminderung der Armut und soziale Einbeziehung	Absatz 276
<p>Folgemaßnahmen zum Außerordentlichen Gipfeltreffen der AU über Beschäftigung und Armutsbekämpfung auf nationaler und subregionaler Ebene.</p> <p>Im Rahmen der Anschlußstätigkeiten zum Außerordentlichen Gipfeltreffen unterstützt das Amt 19 Anschlußstätigkeiten auf nationaler/subregionaler Ebene (bei den einbezogenen Ländern handelt es sich um: Ägypten, Äquatorialguinea, Äthiopien, Angola, Botsuana, Burkina Faso, Côte d'Ivoire, Demokratische Republik Kongo, Burundi, Gabun, Ghana, Kamerun, Kongo, Lesotho, Libyen, Madagaskar, Malawi, Mali, Marokko, Mauritius, Mosambik, Namibia, Ruanda, Sambia, Sao Tome und Principe, Senegal, Seschellen, Simbabwe, Südafrika, Sudan, Tschad, Tunesien und Zentralafrikanische Republik).</p> <p>Konkrete Ergebnisse u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> In einer Reihe von Ländern werden mit Unterstützung der IAO nationale dreigliedrige Institutionen für Folgemaßnahmen geschaffen Aspekte der menschenwürdigen Arbeit und Beschäftigung werden mit Unterstützung der IAO in nationale Armutsverminderungsstrategien, einschließlich Strategiepapieren zur Armutsverminderung, einbezogen. Die Kapazitäten der Mitgliedsgruppen werden sowohl technisch als auch in Form der Förderungsarbeit gestärkt. Die Ausarbeitung von Landesprogrammen für menschenwürdige Arbeit wird erleichtert. Jugendbeschäftigungs- und Frauenfragen werden in vollem Umfang in die Durchführung des Projekts einbezogen. 		299.624	2c: Schaffung von Beschäftigungsmöglichkeiten	Absätze 190, 191, 170, 171,144
<p><i>Region südliches Afrika:</i> Beschäftigungsintensives Investitionsprogramm (EIIP) im südlichen Afrika (ASIST-Projekt)</p>				

Neue Zielvorgaben und Bewilligungen	Zeitlicher Rahmen	Bewilligung	Maßgebende(s) operative(s) Ziel(e)	Verweis auf Programm und Haushalt 2004-05
<p>Konkrete Ergebnisse u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Endfassung der Vereinbarung mit NEPAD • Beiträge zu Arbeiten an der Entwicklung von Grundsatzmaßnahmen und Strategien in 8 Ländern (Botsuana, Kenia, Lesotho, Sambia, Simbabwe, Südafrika, Tansania und Uganda), doch wird das EIIP-Afrika auch Wünschen anderer Länder in der Region entsprechen. • Unterstützung der Projektentwicklung und -durchführung in Ländern, in denen Projektarbeiten laufen oder geplant sind. 			<p>2a. Unterstützung der Beschäftigungspolitik und</p> <p>1a: Normen und grundlegende Prinzipien und Rechte bei der Arbeit</p>	
Amerika				
<p><i>Regional:</i> Menschenwürdige Arbeit und entwicklungspolitische Grundsatzmaßnahmen in Lateinamerika und der Karibik</p>	Ende 2005	85.000	<p>Gemeinsames grundsatzpolitisches Ziel: eine integrierte Strategie für menschenwürdige Arbeit &2a, 2b, 2c und 4b</p>	Absatz 271 und Textkassen nach Absatz 271
<p><i>Regional:</i> Interamerikanische Agenda – Förderung menschenwürdiger Arbeit und einer fairen Globalisierung</p> <p>Projektziele: Strategien zur Förderung menschenwürdiger Arbeit durch eine gerechte Globalisierung auf nationaler, subregionaler und regionaler Ebene umsetzen und in wirtschafts- und sozialpolitische Grundsatzmaßnahmen der amerikanischen Hemisphäre eingliedern, um unter aktiver Mitwirkung der Sozialpartner Beschäftigung mit sozialem Schutz und unter Achtung der Arbeitnehmerrechte zu schaffen und zu verbessern.</p> <p>Konkrete Ergebnisse u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Interamerikanische Konferenz der Arbeitsminister (IACML) und der Amerikagipfel analysieren die Agenda der Hemisphäre für die Förderung menschenwürdiger Arbeit. Die von der IAO vorgeschlagene Agenda berücksichtigt den Beitrag der Sozialpartner gemäß den Schlußfolgerungen der Weltkommission für die soziale Dimension der Globalisierung. • Die Agenda wird auf die interamerikanischen Beziehungen, den regionalen Integrationsprozeß und jedes Land in der Region Einfluß haben. 	Ende 2005	702.500	<p>Gemeinsames grundsatzpolitisches Ziel: eine integrierte Strategie für menschenwürdige Arbeit &2a, 2b, 2c und 4b</p>	Absatz 271 und Textkassen nach Absatz 271

Neue Zielvorgaben und Bewilligungen	Zeitlicher Rahmen	Bewilligung	Maßgebende(s) operative(s) Ziel(e)	Verweis auf Programm und Haushalt 2004-05
<ul style="list-style-type: none"> Die von der Interamerikanischen Konferenz der Arbeitsminister und dem Amerikanischen Gipfel politisch unterstützte Agenda für die Hemisphäre wird die Grundlage für die XVI. Amerikanische Regionaltagung der IAO sein. 				
<p><i>Mexiko:</i> Systematische Diagnose der Effizienz lokaler Schlichtungs- und Schiedsräte.</p> <p>Das Projekt leistet einen Beitrag zu einem wirksameren System der Arbeitsgerichtsbarkeit. Durch Bundesrecht ist dieses System auf lokale dreigliedrige Schlichtungs- und Schiedsräte übertragen worden. Das Projekt wird eine Reihe von Empfehlungen und praktischen Instrumenten zur Verbesserung öffentlicher Grundsatzmaßnahmen in bezug auf die Praktizierung der Arbeitsgerichtsbarkeit in dem Land liefern.</p> <p>Konkrete Ergebnisse u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> Eine systematische Diagnose der Verfahren lokaler Schlichtungs- und Schiedsräte im Hinblick auf ihre Effizienz, Transparenz, Effektivität und die Qualität ihrer Entscheidungen. Eine Analyse der Stärken und Schwächen wird durchgeführt werden, die praktische Verbesserungsempfehlungen liefern soll. 	Ende 2005	112.500	4b: Regierungen und Institutionen des Sozialdialogs 1c Normenarbeit	Absätze 258, 259 & 261
<p><i>Haiti:</i> Förderung der lokalen Wiederankurbelung der Wirtschaft mit Hilfe von Wiederaufbaumaßnahmen, die die rasche Schaffung von Beschäftigungsmöglichkeiten und die Verminderung der sozio-ökonomischen Verletzbarkeit in Gonaïves begünstigen.</p> <p>Ziel des Projekts: Förderung eines Wiederaufbaus im Sinne der Wiedergewinnung und Schaffung von Arbeitsplätzen, der Förderung des sozialen Dialogs, der Verminderung der wirtschaftlichen Verletzbarkeit sowie der Stärkung der nationalen und lokalen Kapazitäten in bezug auf Verhütung, Risikomanagement und Gestaltung einer Strategie der lokalen Wirtschaftsentwicklung.</p> <p>Dies ist ein gemeinsames Programm des UNDP und der IAO. 200.000 US-Dollar sind vom UNDP in Haiti gebilligt worden</p>	März 2006	213.000	2a: Unterstützung der Beschäftigungspolitik, 3a: Soziale Sicherheit und 4b: Regierungen und Institutionen des Sozialdialogs	Absätze 190, 191 & 194
Arabische Staaten				
<p><i>Palästina:</i> Der Palästinensische Allgemeine Gewerkschaftsbund wird gestärkt, um wirksam an der dreigliedrigen Beschäftigungs- und Entwicklungsarbeit mitwirken zu können</p>	Ende 2005	70.000	4a: Sozialpartner	Absätze 194 & 253

Neue Zielvorgaben und Bewilligungen	Zeitlicher Rahmen	Bewilligung	Maßgebende(s) operative(s) Ziel(e)	Verweis auf Programm und Haushalt 2004-05
<p>(Kostenteilung mit Reaktion auf Krisen und Notstandssituationen). Konkrete Ergebnisse u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Evaluierung läuft und Zwischenbericht mit Beurteilung der Kapazitätsverbesserungen, der Vertretung und der Mitgliedschaft des Gewerkschaftsbundes vorgelegt. 				
Asien				
<p><i>Reaktion auf Erdbeben und Tsunami im Indischen Ozean:</i></p>	Ende 2005	233.000	2c: Schaffung von Beschäftigungsmöglichkeiten	Absätze 192, 193 & 194
<p>Die Reaktion der IAO für die vom Tsunami betroffenen Menschen stützt sich auf das anerkannte Erfordernis frühzeitiger Planungen und Aktionen zur Schaffung von Beschäftigungsmöglichkeiten und zur Entwicklung neuer Formen, einen Lebensunterhalt zu verdienen. Ziel ist, die Schaffung von Arbeitsplätzen zu einem unauflösbaren Bestandteil humanitärer und dem Wiederaufbau dienender Hilfsmaßnahmen zu machen.</p> <p>Konkrete Ergebnisse u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zentrum für Notstands-Beschäftigungsdienste in Aceh (Indonesien). • IAO-Landesstrategie in Indonesien, Sri Lanka und Indien. • Projektvorschläge für Geberunterstützung. • Programm für schnelle Wiedergewinnung von Einkommen in Sri Lanka. • Bericht über die Veranschlagung von Schäden und Erfordernissen (Indien). <p>Mit Mitteln aus dem Überschuß 2000-01 und anderen Beiträgen aus dem ordentlichen Haushalt der IAO hat die IAO mit den Landesteams der Vereinten Nationen (UNCTs), der Regierung und Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden in verwüsteten Ländern zusammengearbeitet und verschiedene Sondermittel für Tätigkeiten nach dem Tsunami in betroffenen Ländern (Indonesien, Sri Lanka, Indien und Thailand) umleiten und mobilisieren können, vor allem in Bereichen Beschäftigungsförderung, Berufsbildung und Kampf gegen Kinderarbeit.</p> <p>Die umgeleiteten oder neu mobilisierten Sondermittel belaufen sich auf 11.500.000 US-Dollar. Über 28.000.000 US-Dollar wird gegenwärtig verhandelt.</p>				

Neue Zielvorgaben und Bewilligungen	Zeitlicher Rahmen	Bewilligung	Maßgebende(s) operative(s) Ziel(e)	Verweis auf Programm und Haushalt 2004-05
<p><i>Regional:</i> Ein strategischer Rahmen für die Entwicklung von Fertigkeiten in Asien und dem Pazifischen Raum (APSDEP) (2. Phase)</p> <p>Das Endergebnis des Projekts ist die Fertigstellung und die Mitgliedsgruppenbilligung des strategischen Rahmens mit den folgenden Zielvorgaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ein Netzwerk von Fertigkeitseinrichtungen arbeitet, und Mitgliedstaaten profitieren von den Kapazitäten, den Fachkenntnissen und der Wissensbasis der IAO und der Institutionen für höhere Fertigkeiten und Forschungen, einschließlich der Arbeitgeber und Arbeitnehmerverbände, bei der Verbesserung der Fertigkeitensausbildung und Beschäftigungsfähigkeit von Frauen und Männern, die menschenwürdige Arbeitsplätze und Einkommen suchen. • Institutionen, Unternehmen und Arbeitnehmer, einschließlich der Armen und Arbeitslosen, erhalten Zugang zu Informationen, Wissen, Ausbildungsinstrumenten und -modulen, die auf der interaktiven Website des APSDEP verfügbar sind, und nehmen an Fernlehrgängen für Fortbildung und lebenslanges Lernen teil. • Institutionen für höhere Fertigkeiten und Forschungen beteiligen sich aktiv an künftigen Netzwerk-Programmen, und neue Geber stellen Mittel für die Unterstützung von Aktionsprogrammen zur Fortbildung auf Landes- und Regionalebene bereit. 	Ende 2005	100.000	2b: Kenntnisse, Fertigkeiten und Beschäftigungsfähigkeit	Absätze 176, 177 & 178
Insgesamt		3.274.957		

Statistik

Ziele, Indikatoren und Zielvorgaben können GB.285/PFA/9 und entnommen werden.

Neue Zielvorgaben und Bewilligungen	Zeitlicher Rahmen	Bewilligung	Maßgebende(s) operative(s) Ziel(e)	Verweis auf Programm und Haushalt 2004-05
Konkrete Ergebnisse u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • Durchführung von Erhebungen über menschenwürdige Arbeit auf der Grundlage von Erwerbsbevölkerungserhebungen; Fertigstellung von Landes- und Weltberichten über menschenwürdige Arbeit. • Erstellung eines umfassenden Handbuchs über Konzepte, Definitionen und Methoden der Bemessung von menschenwürdiger Arbeit 	Ende 2005	510.000	Gemeinsame grundsatzpolitische Ziele: Wissen	Statistiken über menschenwürdige Arbeit für Mitgliedsgruppen: Absatz 292 und Textkasten nach Absatz 292
Insgesamt		510.000		

Gleichstellung der Geschlechter

Ziele, Indikatoren und Zielvorgaben können GB.285/PFA/9 und GB.288/PFA/8 (&Corr.) entnommen werden.

Neue Zielvorgaben und Bewilligungen	Zeitlicher Rahmen	Bewilligung	Maßgebende(s) operative(s) Ziel(e)	Verweis auf Programm und Haushalt 2004-05
Afrika				
<i>Kenia, Tansania und Uganda:</i> Kapazitätsentwicklung für Mitgliedsgruppen in bezug auf die Gleichstellung der Geschlechter und die Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Aspekte: Koordinierung und Entwicklung von Instrumenten. Das Projekt wird zu den folgenden Ergebnissen beitragen: <ul style="list-style-type: none"> • IAO-Sozialpartner und Arbeitsministerien fördern aktiv die Gleichstellung der Geschlechter durch ihre Mitwirkung an Armutsverminderungsstrategien und durch die Förderung geschlechtsspezifische Aspekte berücksichtigender Ergebnisse dieser Strategien im Bereich Arbeit und Beschäftigung, vor allem in den ländlichen Gebieten Kenias, Tansanias und Ugandas. • Eine ostafrikanische Version des Pakets Geschlechtergleichstellung, Armut und Beschäftigung wird angewandt, um die Kapazitäten 	Ende 2005	210.000	Gemeinsame grundsatzpolitische Ziele: Gleichstellung der Geschlechter, 4a: Sozialpartner und 4b: Regierungen und Institutionen des Sozialdialogs	Absätze 280, 281, 255 & 260

Neue Zielvorgaben und Bewilligungen	Zeitlicher Rahmen	Bewilligung	Maßgebende(s) operative(s) Ziel(e)	Verweis auf Programm und Haushalt 2004-05
<p>dreigliedriger Partner in Kenia, Tansania und Uganda zu entwickeln und damit zu einer Verminderung der ländlichen Einkommensarmut durch verstärkte einkommensfördernde Tätigkeiten außerhalb des Farmbereichs beizutragen, unter der besonderen Berücksichtigung der Mikrofinanzierung sowie der Fortbildung und Unternehmerausbildung von Frauen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geschlechtergleichstellungs-, Armuts- und Beschäftigungsinformationen über landwirtschaftliche und ländliche Entwicklung in Kenia, Tansania und Uganda erstellt, übernommen und angewandt. 				
<p><i>Ruanda:</i> Kapazitätsentwicklung für Mitgliedsgruppen in bezug auf die Geschlechtergleichstellung und die Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Aspekte: Koordinierung und Entwicklung von Instrumenten.</p> <p>Konkrete Ergebnisse u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eine Studie über den Status der Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen in privaten und öffentlichen Sektoren verabschiedet. • Parlamentarierinnen und Parlamentsausschußmitglieder werden über die IAO und ihr Gleichstellungsinstrumentarium aufgeklärt und informiert. 	Ende 2005	200.000	Gemeinsame grundsatzpolitische Ziele: Gleichstellung der Geschlechter, 1a): Normen und grundlegende Prinzipien und Rechte bei der Arbeit, 2c): Schaffung von Beschäftigungsmöglichkeiten und 4b): Regierungen und Institutionen des Sozialdialogs	Absätze 280, 281, 147, 189 & 260
Insgesamt		410.000		

Externe Kommunikation

Ziele, Indikatoren und Zielvorgaben können GB.285/PFA/9 und entnommen werden.

Neue Zielvorgaben und Bewilligungen	Zeitlicher Rahmen	Bewilligung	Maßgebende(s) operative(s) Ziel(e)	Verweis auf Programm und Haushalt 2004-05
<p>Stärkung und Ausweitung der Präsenz der IAO in nationalen und internationalen Medien und Verbesserung ihrer Fähigkeit, wirksame und überzeugende Erklärungen und Aussagen zu vermitteln. Diese Bewilligung ist eine logische Fortsetzung der früheren Bewilligungen, über die in der Verwaltungsratsvorlage im November 2002 berichtet wurde (GB.285/PFA/9).</p> <p>Konkrete Ergebnisse u.a.:</p>	Ende 2005	1.047.964	Gemeinsame grundsatzpolitische Ziele: Kommunikation und Präsenz	Absätze 293, 294, 295, 296 und Textkasten nach Absatz 296

Neue Zielvorgaben und Bewilligungen	Zeitlicher Rahmen	Bewilligung	Maßgebende(s) operative(s) Ziel(e)	Verweis auf Programm und Haushalt 2004-05
<ul style="list-style-type: none">• Wiederholte und ausführliche Berichterstattung in mindestens vier globalen Fernsehnetzen sowie mehr als 20 Nachrichtenmeldungen, die insgesamt mehr als 100 Millionen Menschen erreichten.• Verstärktes und erweitertes Netz von Kommunikationsbeauftragten im Außendienst, um eine wesentliche Steigerung der regionalen Berichterstattung über die IAO zu erzielen.		1047.964		
Insgesamt				
